



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2019 Nr. 178

22. Mai 2019

Ausschreibung von Funktionsstellen (m/w/d) an staatlichen beruflichen Schulen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 2. Mai 2019, Az. VI.6-BP9001.1-6-7a.36 793

1. Die Funktion des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin in der Schulleitung (m/w/d) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt an folgender Schule zu besetzen:

Berufliche Oberschule Aschaffenburg, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Der Bewerber/Die Bewerberin (m/w/d) soll insbesondere Aufgaben im Bereich der Vertretungsplanung, der digitalen Verwaltung sowie schulorganisatorische Aufgaben übernehmen und Schulentwicklungsprozesse aktiv mitgestalten. Erfahrungen mit Programmen wie WinSV / WebUntis bzw. WILLI beziehungsweise die Bereitschaft zur Einarbeitung in diese Programme werden vorausgesetzt. Weiterhin wird die Bereitschaft, den Digitalisierungsprozess an der Schule aktiv mitzugestalten, erwartet. Zu den Aufgabenbereichen gehören auch die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Organisation schulinterner Veranstaltungen. Dies setzt eine hohe Kooperationsbereitschaft, gute Kommunikationsfähigkeit sowie ein stark ausgeprägtes organisatorisches Geschick voraus. Der Bewerber/Die Bewerberin (m/w/d) sollte außerdem über Erfahrung mit dem Unterricht und den organisatorischen Rahmenbedingungen der Beruflichen Oberschule verfügen und zur Übernahme von Führungsverantwortung im Rahmen der Personalentwicklung bereit sein.

2. Die Funktion des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin in der Schulleitung (m/w/d) ist mit Wirkung vom 1. August 2019 an folgender Schule zu besetzen:

Berufliche Oberschule Kempten, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Der Bewerber/Die Bewerberin (m/w/d) soll – koordiniert mit dem Sachaufwandsträger und externen Dienstleistern – folgende technische Aufgaben übernehmen: Wartung und Instandhaltung der Hardware des Schul- und Verwaltungsnetzes, Wartung und Aktualisierung der Software, Neuinstallation von Softwarepaketen, Verwaltung der Windows-Server, einfache Wartungsaufgaben an der Schul-Homepage, Verwaltung des WLANs und Einbindung des WLANs in vorhandene EDV-Strukturen. Organisatorische und koordinierende Aufgaben bestehen im Bereich von Beratung, Planung und Beschaffung von Hard- und Software, Verwaltung der Software-Lizenzen sowie Erstellung und Verwaltung aller Accountdaten für das Schul- und Verwaltungsnetz. Außerdem übernimmt der Systembetreuer/die Systembetreuerin (m/w/d) pädagogische Aufgaben im Rahmen der Einweisung und Schulung von Kolleginnen und Kollegen sowie der Durchführung von schulinternen Lehrerfortbildungen im Bereich der Digitalisierung.

Voraussetzungen hierfür sind vertiefte IT-Kenntnisse sowie die Bereitschaft, den Digitalisierungsprozess an der Schule aktiv mitzugestalten. Darüber hinaus werden eine hohe Kooperationsbereitschaft, eine gute Kommunikationsfähigkeit sowie ein stark ausgeprägtes organisatorisches Geschick erwartet.

Für die Besetzung der Stelle kommen nur Beamte und Beamtinnen (m/w/d) des Freistaates Bayern mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen sowie mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen mit Ergänzungsprüfung für die Fachoberschulen oder mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung an beruflichen Schulen, soweit sie derzeit an einer beruflichen Schule tätig sind, jeweils mit entsprechender Qualifikation in Betracht.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen vom 30. Mai 2016 müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen haben bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Vorrang.

Es wird erwartet, dass der künftige Funktionsinhaber/die künftige Funktionsinhaberin (m/w/d) Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind spätestens zwei Wochen nach der Veröffentlichung im Bayerisches Ministerialblatt mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg über die für den Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) zuständige Regierung einzureichen. Lehrkräfte (m/w/d) von Fachoberschulen oder Berufsoberschulen reichen ihre Bewerbung über den Schulleiter/die Schulleiterin beim Ministerium ein. Zusätzlich ist in beiden Fällen eine Zweitschrift dem zuständigen Ministerialbeauftragten zuzuleiten. Bewerbungen, die mit einer Versetzung verbunden sind (Außenbewerbungen), sind daneben von der Regierung bzw. dem Schulleiter/der Schulleiterin (FOS/BOS-Bereich) über die Zielschule dem Ministerium vorzulegen.

Der Schulleiter/Die Schulleiterin fügt den Bewerbungen eine Stellungnahme bei. Falls die letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt oder in vereinfachter Form erstellt wurde, muss eine Anlassbeurteilung beigelegt werden. Gleiches gilt, wenn der Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert wurde und in dem Beförderungsamts mindestens sechs Monate tätig war oder mit einer Funktionstätigkeit betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Herbert P ü l s
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München
Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München
Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.